

DENKVORSPRUNG (WEINROT)

Rechts: FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND ENTSCHEIDER

INNOVATION DURCH KUNST

Dr. Birthe Blauth

Anreise: Sa. 8. September – Abreise: Di. 11. September 2007

Der Zusammenhang

Denkansätze aus der zeitgenössischen Bildenden Kunst kann jeder Mitarbeiter produktiv im Unternehmensalltag nutzen. Kunstwerke können uns dabei unterstützen, nicht nur auf der Wortspur, sondern mit allen Sinnen zu denken, um so auf neue Ideen zu kommen und Wege für Veränderungen zu öffnen. Ziel des Workshops ist, dass Sie auf den Unternehmensalltag übertragene Strategien aus der Kunst beherrschen, um leichter neue Perspektiven zu erkennen und aus eingefahrenen Gleisen herauszukommen – wesentliche Schritte auf dem Weg zu Innovationen und Veränderungen.

Trampelpfad der Routine in der Ideenwiese

Stellen Sie sich vor, Sie stehen vor einer schönen, großen Wiese, und Sie möchten diese überqueren. Einen Weg gibt es nicht, daher suchen Sie sich Ihren eigenen Weg. Am nächsten Tag überqueren Sie die Wiese wieder. Sie nehmen denselben Weg wie am Tag zuvor. Nach einigen Monaten haben Sie einen deutlich sichtbaren Weg durch die Wiese gelaufen. Sie gehen diesen Weg täglich ohne nachzudenken, ohne nach rechts oder links zu schauen. Sie denken gar nicht mehr daran, dass Sie noch viele andere Möglichkeiten hätten. Und Sie gehen immer gleich: gleich schnell, in gleicher Haltung, immer nach vorne blickend.

Udenkbar? Alltag. Wir leiden nicht an einem Mangel an Möglichkeiten und neuen Ideen, sondern wir gehen wie mit Scheuklappen auf unseren gewohnten „Trampelpfad“. Wir variieren dabei weder Gangart noch Blickrichtung. Das ist bei der Erledigung von Standardaufgaben effizient. Jedoch bei kreativer Arbeit müssen wir die Gangart ändern und den Trampelpfad verlassen. Sonst können wir nichts Neues erkennen. Analog haben Unternehmen ihre eingefahrenen Bahnen in Form von standardisierten Abläufen, die Einheitlichkeit und Effizienz sichern sollen, als „Nebenwirkung“ aber oft Veränderungen verhindern und die Kreativität der Mitarbeiter blockieren.

Künstler sind Spezialisten für die Überquerung von Ideenwiesen

Künstler haben genauso ihre Trampelpfade wie andere. Aber sie haben professionelle Strategien, um diesen zu entkommen. Was den Rezipienten von Kunst anbelangt, gehört es zu den künstlerischen Kernkompetenzen, dessen Wahrnehmung zu lenken und Gewohntes in Frage zu stellen. Diese Strategien und Kompetenzen erarbeiten wir und übertragen sie auf den Unternehmensalltag.

Ausgangsbasis ist die Analyse von Kunstwerken und von künstlerischen Strategien. Praktische Übungen machen die einzelnen Themen lebendig. Kurze Impulsvorträge geben Ihnen das Notwendige an Hintergrundwissen aus der Kunstgeschichte, Gehirn- und Kreativitätsforschung sowie der Wahrnehmungspsychologie. Auf dieser Grundlage folgt der Transfer auf den Unternehmensalltag. Wir üben aus der Kunst abgeleitete praktische Methoden an konkreten Beispielen aus dem Teilnehmerkreis. Wir entwickeln praktische Maßnahmen für konkrete Situationen.

Außerdem werden u. a. folgende Fragen behandelt:

- Wie kann ich im Alltag „umschalten“?
- Wie entkomme ich der Anziehungskraft der vertrauten Bahn?
- Wie bekomme ich Lust auf neue Wege statt Angst davor zu haben?
- Wie schaffe ich eine für Kreativität und Veränderung förderliche Unternehmenskultur?

Dr. Birthe Blauth

ist Künstlerin, Kulturwissenschaftlerin und eine erfahrene Referentin. Sie hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Sinologie, Ethnologie und Kunstgeschichte promoviert. Während des Studiums begann sie autodidaktisch zu malen. Seit den 90er Jahren stellt sie regelmäßig in Galerien und Kunstvereinen aus. Seit 2002 macht sie vorwiegend Videos, in denen sie gerne die gewohnten Wahrnehmungsmuster unterläuft. Birthe Blauth hat 2004 den *hausderkunst preis* in München erhalten.

Vor sechs Jahren begann sie damit, in Workshops Methoden aus der zeitgenössischen Kunst einzusetzen, um Innovationsteams bei der Ideenfindung zu unterstützen und die kreativen Fähigkeiten von Führungskräften und ihren Mitarbeitern zu trainieren. Dieser Ansatz war so erfolgreich, dass sie im Jahr 2003 dafür den Namen *art impulse*® prägte. Die Workshops werden von Unternehmen eingekauft, die ihre Innovationskraft pflegen und stärken möchten, z. B. regelmäßig von einem großen bayerischen Automobilhersteller.

Teilnehmer: 6-8
1950 € pro Person

Im Preis enthalten: die Seminargebühr für ein dreitägiges Programm,
3 Übernachtungen in den komfortablen Zimmern von Château d'Orion, reichhaltiges Frühstück, leichtes Mittagessen, und am Abend jeweils ein Menü mit mehreren Gängen und Tischweinen.
Alkoholfreie Getränke, Kaffee, Tee und Obst in den Pausen.

www.ad-fontes.net/Denkvorsprung.htm
Anmeldung unter: info@ad-fontes.net
Tel.: 0033 - 559 - 65 07 74 oder 089 - 64 91 02 89

www.art-impulse.com